

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wer ist mein Nächster? Das Gebot der Nächstenliebe

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



5.1.14/M2* **Wer ist mein Nächster?**
Das Gebot der Nächstenliebe
Teil 5.1: Vom Sinn der Gebote

Der barmherzige Samariter



Quelle: © Fotostudio - Fotostudio.com
<https://www.youtube.com/watch?v=N115G1Kq>

Arbeitsaufträge zum Video von den Kirchenfernseern:

1. **Jesus antwortet auf die prägnante Frage des jüdischen Gesetzeslehrers mit einer ganzen Botschaft. Erkläre, warum das für Jesus verheißungsvoll ist.**

2. **Am Ende stellt Jesus dem Gesetzeslehrer die Frage: Dieser antwortet bedenkenlos. Was ist anders als zuvor? Erkläre.**

© 2019 Verlagsgesellschaft - Technologie Center GbR, 91328 Karlsruhe

Teil 5.1: Vom Sinn der Gebote

5.1.14 Wer ist mein Nächster?
Das Gebot der Nächstenliebe

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

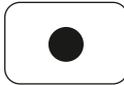
- ◆ das neutestamentliche Dreifachgebot der Liebe lesen und anwenden lernen,
- ◆ die Ethik Jesu in der Prüfung durch den jüdischen Gesetzeslehrer verstehen lernen,
- ◆ die Ethik Jesu in der besonderen Bewährungssituation der Kriegsgefangenen aus der Sicht Willy Kramps kennenlernen,
- ◆ sich für den Dienst am Nächsten durch eine pointiert formulierte Plakataktion der Caritas ansprechen lassen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Einleitende Worte Einleitend spricht der Verfasser der darüber, was die Schüler in der Unterrichtseinheit zu erwarten haben und wie er selbst in die Thematik hineingewachsen ist.</p> <p>Der barmherzige Samariter Die einminütige Videosequenz aus der evangelischen Versöhnungskirche Eilbek ermöglicht eine Veranschaulichung der These: „Die Frage ‚Wer ist mein Nächster?‘ ist in unserer krisengeschüttelten Zeit aktuell geworden.“ https://www.youtube.com/watch?v=hcYLfEpXrXg</p> <p>Leben in christlicher Verantwortung – in Zeiten des Krieges Mit dem Text wird das Thema vom Autor anhand biografischer Reflexionen und politischer Fakten vorgestellt.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Der Einleitungstext kann gemeinsam gelesen werden. Die Impulsfragen werden diskutiert: Was wissen die Schüler über die ökologischen, pandemischen und machtpolitischen Krisen unserer Zeit? → Impuls 5.1.14/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Der Evangeliumstext wird zunächst durch das Kurzvideo vorgestellt. Jesu Gebote sollen helfen. Es wird ein Meinungsbild erstellt: „Stimme ich dieser Behauptung zu oder lehne ich die Aussage ab?“ Der Lehrer notiert die Zahl der Ja- und Nein-Stimmen. Am Ende der Unterrichtseinheit wird erneut abgestimmt. → Arbeitsblatt 5.1.14/M2*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Das Arbeitsblatt ermöglicht den Schülern die Reflexion der Frage: Ist ein Leben in christlicher Verantwortung selbstverständlich? → Arbeitsblatt 5.1.14/M3a bis c**</p>

Teil 5.1: Vom Sinn der Gebote

<p>Alternative: Das Dreifachgebot der Liebe (Lk 10, 26–27) Lukas hat dem Samaritergleichnis Jesu das Dreifachgebot der Liebe vorangestellt. Das kann auswendiggelernt werden, wie es im Judentum üblich ist. Ein solcher Vers trägt ein Leben lang.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Schüler können im Lückentext die Aussagen komplettieren und die drei Formen der Liebe dem Dreieck zuordnen. Die Ergebnisse werden an die Tafel (Whiteboard) geschrieben. → Arbeitsblatt 3.5.11/M4**</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Welchen Götzen huldigen wir heute? <i>Der Götze „Rette dich selbst“ thronte mitten unter uns.</i> Das schreibt der Kriegsgefangene Willy Kramp in der Rückschau.</p> <p>Wechselrede: Der Gesetzeslehrer rechtfertigt sich (Lk 10, 28–29) Der Gesetzeslehrer im Bibeltext gibt sich mit Jesu Hinweis auf die zu fordernde Nächstenliebe nicht zufrieden. Er stellt die schwerwiegende Frage: Wer ist denn mein Nächster?</p> <p>Hat unsere Welt eherne Glaubenssätze? Ein Dogma ist ein eherner Glaubenssatz. Kramp stellt die „Glaubensgemeinschaft“ der Brigade vor. Oder vegetiert sie nur noch ohne jeden Glauben an ein Humanum dahin?</p> <p>„Er sah und ging vorbei.“ Anfang des lukanischen Gleichnisses (Lk 10, 30) In Kramps Erzählung spitzt sich die Situation auf eine fast nicht mehr erträgliche Weise zu. – Auch das biblische Gleichnis muss eine schwere Hürde nehmen. Die installierten Kultdiener lassen den Schwerverletzten in seinem Blut liegen, sodass sich ein Fremder seiner erbarmen muss.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Welchem Götzen bringen wir heute unsere Opfer dar. Das kann diskutiert werden. → Arbeitsblatt 5.1.14/M5a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Das Arbeitsblatt bietet Impulse. Zwischendurch schauen sich die Schüler ihre Nachbarn an. Wie nah ist mir dieser Mensch tatsächlich? → Arbeitsblatt 5.1.14/M6**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Unsere Gesellschaft ist wenig oder kaum noch religiös. Könnte sie gleichwohl eherne Glaubenssätze haben? Welche sind das? Die Schüler dürfen das aufschreiben. Ergebnisse werden gesammelt. → Arbeitsblatt 5.1.14/M7***</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Jesus will den Gesetzeslehrer nicht mit einem Märchen abspeisen. Er macht die brutale Realität offenbar. Auch diese können die Schüler malen, schreiben oder auch lebhaft diskutieren. Bei Lukas rettet ein Samariter die Situation. Die Situation der Gefangenen in Sibirien scheint kaum noch Retter erwarten können. → Arbeitsblatt 5.1.14/M8**</p>

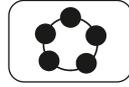
Teil 5.1: Vom Sinn der Gebote

<p>Berechtigung für ein „Nein“ Der Text zeigt eine Sabotage auf.</p> <p>Die Wertfrage wird gestellt Wer ist mein Nächster, welche Aufgabe habe ich meinen Mitmenschen gegenüber?</p> <p>Wer ist deine nächste Liebe? Die Caritas und andere kirchlichen Organisationen machen immer wieder darauf aufmerksam, dass jeder liebenswert ist und zu beachten ist.</p> <p>Schlagen oder untergehen? Wir verhalten sich Menschen in Stress-Situationen? Können sie zusammenhalten?</p>	<p> Die Schüler bearbeiten die Fragen zum Text und überlegen sich, wann für sie im Alltag ein „Nein“ von Bedeutung ist. → Arbeitsblatt 5.1.14/M9a und b**</p> <p> Was könnte der Verletzte von den Menschen erwarten, die an ihm vorbeigehen? → Arbeitsblatt 5.1.14/10a und b**</p> <p> Die Schüler hinterfragen ihr eigenes Verhalten gegenüber anderen Menschen. → Arbeitsblatt 5.1.14/M11*</p> <p> Was prägte die Menschen vor dem Krieg, was prägt die Jugendlichen heute? → Arbeitsblatt 5.1.14/M12**</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>„Dann handle du ebenso!“ Jesu Bilder und Worte müssen noch umgesetzt werden. „Handle ebenso“, sagt Jesus. „Wer ist deine nächste Liebe?“ fragt die Hilfsorganisation auf pointierte Weise.</p> <p>Als Videoimpuls wird diesmal die Vision von Solidarität und Nächstenliebe, die in Zukunft sogar Kriege im Keim ersticken könnten, angeschaut: https://www.dasmachenwirgemeinsam.de Wenn wir das wollen, werden wir es gemeinsam realisieren.</p> <p>Wir hatten wieder einen Nächsten In Kramps Erzählung erfahren die Gefangenen, dass sie miteinander – ausnahmslos – nicht Bestien, sondern Geschöpfe des biblischen Gottes sind.</p>	<p> Wodurch sind die aktuellen Plakate der Caritas München so erfrischend und amüsant geworden? Was ist den beiden Begriffen „NAECHSTELIEBE“ und „NAECHSTENLIEBE“ gemeinsam? Die Schüler arbeiten mit den Arbeitsblättern und dürfen in der Heilsgewissheit Jesu auch über das befreiende Lachen der Gefangenen am Ende des Tages nachdenken. Warum ist das so gut nachvollziehbar? → Arbeitsblatt 5.1.14/M13*</p> <p> Der Schluss des Textes wird erarbeitet. Anschließend wird eine Verbindung zum Auftrag der Nächstenliebe hergestellt. → Arbeitsblatt 5.1.14/M14a und b**</p>

Teil 5.1: Vom Sinn der Gebote

Der barmherzige Samariter

<https://www.youtube.com/watch?v=hcYLfEpXrXg>



Zur Eingangsthese wird erneut abgestimmt: Jesu Gebote sollen helfen: „Stimme ich dieser Behauptung zu oder lehne ich die Aussage ab?“ Die Frage ‚Wer ist mein Nächster?‘ ist gerade in unserem Jahrhundert aktuell.“

Literaturtipps und Links:

- <https://www.youtube.com/watch?v=hcYLfEpXrXg> Kirchenfenster Eilbeck Samaritergleichnis
- Willy Kramp, Was ein Mensch wert ist. Aus: Erzählungen und Betrachtungen, Wuppertal 1972
- Willy Kramp, Ein Brief, in: Joël Pottier, Christen im Widerstand gegen das Dritte Reich, Stuttgart 1988
- Heinrich Peuckmann, Lesebuch Willy Kramp, Nylands Kleine Westfälische Bibliothek, Köln 2016
- <https://naechsteliebe.de/> Caritas.Nah.Am Nächsten
- <https://www.dasmachenwirgemeinsam.de>

Autor: Franz-Josef Reismann, geb. 1954, studierte Theologie, Germanistik und Philosophie an der WWU Münster und an der LMU München. Er unterrichtete an bayerischen Wirtschaftsschulen und Gymnasien. Seit 2004 publiziert er für die „Kreative Ideenbörse Religion“.

Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Religion Sekundarstufe I → Wer kann mir Wegweiser sein?



SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wer ist mein Nächster? Das Gebot der Nächstenliebe

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



5.1.14/M2* **Wer ist mein Nächster?**
Das Gebot der Nächstenliebe
Teil 5.1: Vom Sinn der Gebote

Der barmherzige Samariter



Quelle: © Fotostudio - Fotostudio.com
<https://www.youtube.com/watch?v=N115G1Kq>

Arbeitsaufträge zum Video von den Kirchenfenstern:

1. **Jesus antwortet auf die prägnante Frage des jüdischen Gesetzeslehrers mit einer ganzen Botschaft. Erkläre, warum das für Jesus verheißungsvoll ist.**

2. **Am Ende stellt Jesus dem Gesetzeslehrer die Frage: Dieser antwortet bedenkenlos. Was ist anders als zuvor? Erkläre.**

© 2019 Verlagsgesellschaft - Technologie Center GbR, 91234 Karlsruhe